

**„12 JAHRE KulturAXE am Esteplatz“
1995-2007, das „volle Dutzend“,
Kunst, Kultur & Kommunikation im Dritten
SONDERSCHAU & KULTURPROGRAMM
Projektraum KulturAXE, 9. November – 21. Dezember 2007**

Verein KulturAXE, Esteplatz 7, 1030 Wien, Tel & Fax : 713 38 08,
Mobil 0676 9111609, E-mail: info@kulturaxe.net, www.kulturaxe.com

Der Verein KulturAXE begeht das „volle Dutzend“ an regen Kunst- und Kulturjahren seit der Eröffnungsausstellung am 9.11.1995 im Atelier und Projektraum am Esteplatz.

Die Zahl 12 hatte in vielen Kulturen eine wichtige Bedeutung. Sie gilt als Zahl der Vollkommenheit und spielt eine bedeutende Rolle in Astronomie und Zeitrechnung (12 Tierkreissternbilder, 12 Tag- und 12 Nachtstunden, 12 Monate). Auch zählt die Flagge der EU 12 Sterne.

Nun kann sich auch KulturAXE unter der Ägide der magischen Zahl 12 der Öffentlichkeit mit einer Sonderschau und einem Kulturprogramm präsentieren.

Seit 1995 hat KulturAXE im Atelier am Esteplatz rund 40 Ausstellungen veranstaltet mit KünstlerInnen sowohl aus dem Bezirk, dem mittelost-europäischen Raum und von anderen Kontinenten. Hier fanden auch Seminare, Tagungen, Kinoabende und verschiedenste kulturelle Treffen statt. Zudem wurden zahlreiche Publikationen herausgegeben. Im Jahr 2000 wurde die Zone Kunst 3 rund um den Esteplatz in einer gemeinsamen Kunstaktion mit zehn anderen Ateliers eröffnet. 2005 wurde der Esteplatz mit einem dreitägigen Festival unter dem Ehrenschutz des Bundespräsidenten Fischer und mit KünstlerInnen aus Wien, Bratislava und Budapest bespielt.

Zwölf Jahre gibt es jetzt die „KulturAXE“ am Esteplatz, als lebendigen kulturellen Standort im Bezirk. KulturAXE nimmt dies zum Anlass die Vielfalt ihrer Tätigkeiten und Disziplinen „im Dutzend“ vorzustellen. Für die Zukunft haben wir ein Dutzend Wünsche und konkrete Zielsetzungen formuliert, allen voran den Fortbestand des Vereins und des Projektraums am Esteplatz !



KulturAXE „im DUTZEND“

1995 – 2007, 12 Jahre am Esteplatz

Die Eröffnungsausstellung im Projektraum KulturAXE fand im November 95 statt. Seitdem wurden hier regelmäßig Ausstellungen und ein Kulturprogramm veranstaltet.

**KulturAXE ist interdisziplinär.
Die KulturAXE Kunstsparten im Dutzend:**

Malerei * Film/Video * Fotografie * Medienkunst
Architektur * Schmuckdesign * Modedesign * Musik
Tanz * Theater * Performance * Literatur



**KulturAXE, ein lebendiger kultureller Standort im Bezirk.
Ein Dutzend Aktivitäten im Atelier am Esteplatz:**

Ausstellungen * Events * Tagungen, Seminare
Kommunikation * Information * Publikationen
Workshops * Festivals und Aktivitäten im öffentlichen Raum * Kino *
Lokale Vernetzung * Internationale Kooperation *Schwerpunkt MOE* *
Projekt-, Denk- und Lebensraum

Ein Dutzend Wünsche und konkrete Zielsetzungen für die Zukunft :

- * Fortbestand des Vereins KulturAXE * Fortführung des Ateliers am Esteplatz
- * Ausbau der lokalen Kunst- und Kulturvernetzung im 3. Bezirk
- * KulturAXE als Kunst-Schaufenster Bratislava und Budapest
- * Förderung der interkulturellen Toleranz * Kinder- und Jugendkulturarbeit
- * Künstlerische Förderung von Menschen mit Behinderung
- * Kunstgarten am Esteplatz * Herausgabe des E-Books „Esteplatz“
- * Sicherung des transnationalen Kunstarchives der KulturAXE
- * Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Südafrika im Bereich
Schmuck- und Modedesign als Beitrag zur Armutsbekämpfung
- * Effiziente Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Details dazu im Anhang !

„12 JAHRE KulturAXE am Esteplatz“ SONDERSCHAU & KULTURPROGRAMM

1995-2007, das „volle Dutzend“, Kunst, Kultur & Kommunikation im Dritten

Projektraum KulturAXE, Esteplatz 7, 1030 Wien

9. November – 21. Dezember 2007

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK:

AUSSTELLUNG

MALEREI ‚die Kollektion KulturAXE‘

Eröffnung: Freitag, 9. November 2007, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 9.11.-21.12.2007



WERKSCHAU KUNST von Menschen mit Behinderung

Dienstag, 13. November 2007, 19 Uhr



MULTIMEDIALER VORTRAG ÜBER TRANSNATIONALE KULTURARBEIT UND DIE PROJEKTE DER KulturAXE

Freitag, 16. November 2007, 19 Uhr



Kunstfilm „MICROPAINTING : AMADOU SOW“

Freitag, 23. November 2007, 19 Uhr

FREIER WORKSHOP-TAG

Sonntag, 25. November 2007, 10 bis 17 Uhr

ST/A/R Präsentation : HEIDULF GERNGROSS

- die Kunstzeitung in Wien,
in Planung die 1.000-seitige Ausgabe !

Freitag, 30. November 2007, 19 Uhr



KUNSTKASINO

Sa, 1. Dezember 2007, 20 Uhr

THE GAME IS ON – auf zum glücklichen Dutzend !



SCHMUCK- UND MODEDESIGN

Aus Österreich, Südafrika, Slowakei und Ungarn

Sa, 8. Dezember 2007, ab 10 Uhr

Ganztägige Präsentation und Abendveranstaltung

FINISSAGE & WEIHNACHTSPUNSCH

Fr, 21. Dezember 2007, 19 Uhr



„12 JAHRE KulturAXE am Esteplatz“ SONDERSCHAU & KULTURPROGRAMM

1995-2007, das „volle Dutzend“, Kunst, Kultur & Kommunikation im Dritten
Projektraum KulturAXE, Esteplatz 7, 1030 Wien

9. November – 21. Dezember 2007

AUSSTELLUNG

MALEREI ‚die Kollektion KulturAXE‘

Eröffnung: Freitag, 9. November 2007, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 9.11.-21.12.2007

Präsentiert werden Werke von KünstlerInnen aus dem Bezirk
und von KünstlerInnen verschiedener Nationen (A/SK/H/PL/UKR/RSA)

Wayne Barker, Evá Bodnar, Jan Fekete, Hannes Glaser, Vojtech Kolencik,
Katharina Lehmden, Alexander Kosulin, Pawel Mendrek, Alois Mosbacher,
Katharina Razumovsky, László László Révész, Frenzi Rigling,
Andreas Rosenberg, Bernd Schaudinnus, Yuri Solomko

KULTURPROGRAMM

Freie Kunstworkshops, Begegnungen mit KünstlerInnen,
Vorstellungen interkultureller Projekte, Events

WERKSCHAU KUNST von Menschen mit Behinderung

Dienstag, 13. November 2007, 19 Uhr

Seit 1998 laufen im Verein KulturAXE regelmäßig dienstags
Malereiworkshops für Menschen mit geistiger Behinderung
in Kooperation mit dem Verein Kreativkurs für Behinderte.
Präsentiert werden hier entstandene künstlerische Arbeiten
über Slide-Show und den Originalwerken.



MULTIMEDIALER VORTRAG ÜBER TRANSNATIONALE KULTURARBEIT UND DIE PROJEKTE DER KulturAXE

Freitag, 16. November 2007, 19 Uhr

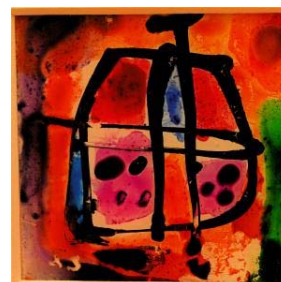
Caroline Fekete-Kaiser,
Leiterin des Vereins KulturAXE:
Erfahrungen und Chancen des interkulturellen
Austausches mit dem Schwerpunkt Mittelosteuropa.
Praxisbeispiele anhand von KulturAXE Projekten mit
spannenden Bildern und Videoausschnitten.



**„12 JAHRE KulturAXE am Esteplatz“
KULTURPROGRAMM
Projektraum KulturAXE, Esteplatz 7, 1030 Wien**

**Kunstfilm „MICROPAINTING : AMADOU SOW“
Freitag, 23. November 2007, 19 Uhr**

A 2006, 12 min / Bilder, Regie: Amadou Sow,
Kamera: Hermann Kurasch, Musik: Soriba Kouyaté
Der senegalesische Künstler Amadou Sow wohnt seit vielen Jahren im Bezirk und arbeitet in seinem Atelier in der Blattgasse und in Dakar. Zudem kuratierte er Kunstprojekte bei der Biennale Dakar und engagiert sich in der Vermittlung von Kunst aus dem Senegal. In der Serie Micropainting fertigte er mehrere Hundert kleinstformatige Werke auf Glas, die als mobile Ausstellung in einem Koffer transportiert werden können!



**FREIER WORKSHOP-TAG
Sonntag, 25. November 2007, 10 bis 17 Uhr**

An diesem Tag können sich Interessierte (Erwachsene und Jugendliche) bei freiem Eintritt im Atelier KulturAXE in künstlerischen Kurzworkshops erproben und Einblicke in theoretische Grundlagen erlangen. Mit verschiedenen KunstreferentInnen in Malerei, Zeichnung, Fotografie, Multimediale Bildbearbeitung und Internet.



**ST/A/R Präsentation : HEIDULF GERNGROSS
- die Kunstzeitung in Wien, in Planung die 1.000-seitige Ausgabe !
Freitag, 30. November 2007, 19 Uhr**



ST/A/R ist ein Forum für den direkten kulturellen Diskurs, eine Struktur für schöpferisch Tätige. Der Schwerpunkt ist das Energiefeld zwischen Wien, Bratislava, Ljubljana, Budapest, Venedig, Bukarest, Riga und Hamburg. Die Zeitung versteht sich als Gedankengebäude, durch das wir hindurch schreiten und in dem wir Gedächtnisräume zum Ausdruck bringen. ST/A/R erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 10.000.



Arch Heidulf Gerngross, ST/A/R ,
Verein für Städteplanung / Architektur / Religion
<http://www.star-wien.at/>
und <http://www.kulturaxe.com/gern.html>



**„12 JAHRE KulturAXE am Esteplatz“
KULTURPROGRAMM
Projektraum KulturAXE, Esteplatz 7, 1030 Wien**

KUNSTKASINO

Sa, 1. Dezember 2007, 20 Uhr

THE GAME IS ON – auf zum glücklichen Dutzend !

Kunst-Roulette : **Die Zahl 12** spielt auch eine wichtige Rolle beim Roulette! KulturAXE kombiniert Spiel- und Digitalkultur, mischt die Regeln neu und ladet ein am ultimativen Kunst-Roulette-Tisch Strategien des Glücks auszuloten. Zu gewinnen gibt es Kunst und jede Menge Überraschungen...



SCHMUCK- UND MODEDESIGN

Aus Österreich, Südafrika, Slowakei und Ungarn

Sa, 8. Dezember 2007, ab 10 Uhr

Ganztägige Präsentation und Abendveranstaltung

Präsentation von Schmuck- und Modedesign aus Österreich, Südafrika und anderen Nationen.
Foto- und Videodokumentationen des Cross Continental Design Catwalk 07, MQ, Wien
Videopräsentation der Schmuckdesign Schulen
Imfundiso in Südafrika

Hintergrund:

KulturAXE initiierte gemeinsam mit Imfundiso – einer Bildungsinitiative für Schmuckdesign in Südafrika, die von Nelson Mandela für Armutsbekämpfung geehrt wurde – das Projekt SISONKE (,togetherness'). In einer großen Bühnenszenierung wurde im März 2007 im Museumsquartier Wien Schmuck- und Modedesign aus Europa und Südafrika präsentiert.



FINISSAGE & WEIHNACHTSPUNSCH

Fr, 21. Dezember 2007, 19 Uhr

Finissage der Ausstellung



Anhang

KulturAXE im DUTZEND

**1995-2007
12 Jahre am Esteplatz**

KulturAXE „im DUTZEND“

1995 – 2007, 12 Jahre am Esteplatz

**KulturAXE, ein lebendiger kultureller Standort im Bezirk.
Ein Dutzend Aktivitäten im Atelier am Esteplatz:**

Ausstellungen

mit lokalen, nationalen und internationalen KünstlerInnen

Events

(Kunst-Kasino, Kunst-Auktion, Fahnenwettbewerb, Jour fix, Kunst-Bar..)

Tagungen, Seminare

(interkulturelle Verständigung, transnationale Kulturarbeit, Architektur und Mobilstrukturen, ...)

Kommunikation

(KulturAXE hat einen eigenen Eingang am Esteplatz und hat sich als Kommunikations-Treffpunkt etabliert für KünstlerInnen und Kunst-Interessierte)

Information

Informationsvermittlung über Kunstschaffende und dem Kunstgeschehen und Weitergabe von Kontakten für Projektanbahnungen

Publikationen

Herausgabe von Newslettern, Skripten, Katalogen, CD und DVD-Produktionen

Workshops

Regelmäßige Workshops der Malerei, Zeichnung, Fotografie, etc. für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Malerieworkshops für Menschen mit Behinderungen

Festivals und Aktivitäten im öffentlichem Raum

Bespielungen des Esteplatzes und Vorschläge zur Neugestaltung des Esteplatzes

Kino

Vorführung von Kunst- und Dokumentarfilmen in der KulturAXE und Open-Air Kino am Esteplatz

Lokale Vernetzung

Vernetzung und Zusammenarbeit mit KünstlerInnen, Kunst- und Kulturinitiativen im Dritten

Internationale Kooperation *MOE und interkontinental*

KulturAXE wurde von österreichischen und slowakischen KünstlerInnen Gegründet und ist ein Pionier im Kulturaustausch mit unseren östlichen Nachbarn. KulturAXE präsentiert auch KünstlerInnen aus anderen Kontinenten wie z.B. Südafrika, Mexiko und Japan

Projekt-, Denk- und Lebensraum

Hier werden Ideen generiert, Konzepte entwickelt, Kunst- und Kulturprojekte organisiert und manchmal auch Träume verwirklicht...

KulturAXE „im DUTZEND“ 1995 – 2007, 12 Jahre am Esteplatz

Ein Dutzend Wünsche und konkrete Zielsetzungen für die Zukunft :

Fortbestand des Vereins KulturAXE

Trotz offizieller Anerkennung unserer Projekte und Kulturarbeit (2005 übernahm BP Heinz Fischer den Ehrenschatz für das Festival am Esteplatz, 2007 Bürgermeister Häupl für unser Österreich-Südafrika Festival) kämpft KulturAXE seit Jahren mit massiven finanziellen Engpässen. KulturAXE setzt Maßnahmen zur Generierung von Einkünften über Spenden, Kunstverkauf, Mitgliedsgebühren, Sponsoren, etc., benötigt aber auch dringend eine Erhöhung der bisher stets zu knappen Projektförderungen zur Fortführung der langjährigen Kulturarbeit.

Fortführung des Ateliers am Esteplatz

Seit 12 Jahren ist das Atelier am Esteplatz Sitz des Vereins KulturAXE und ein lebendiger Ort der Begegnung und des Austausches im dritten Bezirk. Wir wünschen uns die Erhaltung dieses Raumes als wichtige Mikrostruktur der Kunst, Kultur und Kommunikation im Bezirk. Die kulturellen Aktivitäten in diesem Raum sind Teil der dezentralen Kulturarbeit, die von der Stadt Wien als bedeutender Faktor im Stadtleben gesehen wird.

Lokale Kunst- und Kulturvernetzung im 3. Bezirk

Seit vielen Jahren präsentiert KulturAXE KünstlerInnen aus dem Bezirk und vernetzt sich mit lokalen Kulturinitiativen und Kunstateliers zu gemeinsamen Aktionen. KulturAXE möchte hier noch stärkere Akzente setzen zur Vermittlung des vielfältigen Kunst- und Kulturschaffens im Bezirk und zur Stärkung der lokalen Kulturszene.

Kunst-Schaufenster Bratislava und Budapest

Trotz der geographischen Nähe von Wien, Bratislava und Budapest und der EU Zielsetzung eines „neuen Europa“, gibt es in Wien noch immer wenig künstlerische Präsentationen aus der Slowakei und Ungarn. KulturAXE möchte hier die langjährigen Kontakte zu den Kunstszenen in Bratislava und Budapest einsetzen und im Projektraum KulturAXE vermehrt zeitgenössische Kunst unserer östlichen Nachbarn der Öffentlichkeit vorstellen. Mit diesem Schwerpunkt leistet KulturAXE einen aktiven Beitrag zur Intensivierung der kulturellen Nachbarschaftskontakte, die von der Stadt Wien wie folgt als ein strategisches Ziel der Europäischen Kulturmetropole Wien genannt wird: „Für den künftigen Ideenfluss ist es für Wien unerlässlich, die Nachbarschaftskontakte mit den Großstädten im geographischen Umfeld, insbesondere im südöstlichen und östlichen Mitteleuropa, zu intensivieren.“
(Stadt Wien, PID, MA 53)

INTERKULTURELLE TOLERANZ

Die Vision der KulturAXE vertritt von Anfang an eine Toleranzkultur, die zu Verständnis, Respekt und Anerkennung der Vielschichtigkeit und Gleichberechtigung kultureller Identitäten führt, als Grundlage einer gemeinsamen Zukunft. KulturAXE will ihre Rolle als Kommunikationsplattform und interkulturelle Schnittstelle weiter ausbauen, sowie Entwicklung und Umsetzung von Strategien für Mobilität und grenzüberschreitende Kooperation verstärken.

KINDER- UND JUGENDKULTURARBEIT

Der soziale und ökonomische Wandel der Gesellschaft stellt schon Kinder und Jugendliche vor hohe Anforderungen. Gleichzeitig entscheidet Bildung mehr denn je über die Lebensperspektiven jedes einzelnen Menschen, wobei die vielfältige Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur eine große Bereicherung der Bildung darstellt. Kulturelle Bildung vermittelt Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, soziales Interesse, Selbstbewusstsein und Interkulturalität. Kunst und Kultur vermitteln Werte und machen jungen Menschen ihren eigenen Wert erfahrbar.

KulturAXE erachtet die Kinder- und Jugendkulturarbeit als Schlüsselagenda unserer Gesellschaft und Kernaufgabe kommunaler Kulturarbeit. Ein Lösungsansatz wäre hier der Ausbau der sinnvollen Vernetzung zwischen schulischen und außerschulischen Bildungsangeboten in Kunst und Kultur. KulturAXE bietet langjährige Erfahrung und Kompetenz in der Entwicklung fachdidaktischer Inhalte der zeitgenössischen Kunst- und Kulturvermittlung sowie der interkulturellen Kommunikation. Zudem bietet KulturAXE ein Team von qualifizierten PädagogInnen und KünstlerInnen aus verschiedenen Nationen an.

Unsere Zielsetzung ist die Erarbeitung von Kooperationsmodellen mit schulischen Einrichtungen aus dem Bezirk mit folgenden Schwerpunkten: Vermittlung zeitgenössischer Kunst durch Begegnung und Zusammenarbeit mit Künstlern, praktische Workshops in verschiedenen Kunstsparten, Abhandlung zeitaktueller Themen wie Multimedia und kritisch-aufklärender Zugang zum Internet, sowie die Erfahrung öffentlicher Präsentation der entstandenen Werke.

Künstlerische Förderung von Menschen mit Behinderung

Seit 1998 laufen im Verein KulturAXE regelmäßig Malerieworkshops für Menschen mit geistiger Behinderung in Kooperation mit dem Verein Kreativkurs für Behinderte. Im Projektraum KulturAXE fanden auch Ausstellungen der entstandenen Werke statt. KulturAXE möchte die künstlerische Arbeit mit Menschen mit Behinderung ausweiten, z.B. mit den Jugendlichen der Wohngruppe des Clara Fey Kinderdorfes in der Weyrgasse direkt beim Esteplatz.

Kunstgarten Esteplatz

In langjährigen Kooperationen mit Architekten, Landschaftsplanern und KünstlerInnen hat KulturAXE Vorschläge zur Neugestaltung des Esteplatzes generiert. Die Schaffung eines Kunstgartens am Esteplatz würde den Bezirk um eine Sehenswürdigkeit bereichern und die Lebensqualität erhöhen.

E-Book Esteplatz

Das E-Book (elektronisches Buch in digitaler Form) ist ein junges Medium, das den Vorteil bietet ein Buch ohne großen finanziellen Aufwand zu publizieren. Durch die aktuelle Entwicklung neuer E-Book-Lesegeräte erfährt dieses Medium einen neuen Aufschwung. KulturAXE hat in mehreren Projekten den Esteplatz künstlerisch dokumentiert und möchte dazu ein E-Book herausgeben.

SICHERUNG DES KUNSTARCHIVES der KulturAXE

KulturAXE hat über die Jahre ein umfangreiches transnationales Archiv an künstlerischem Dokumentationsmaterial angesammelt (Kunstkataloge, Bücher, Magazine, viele davon nicht mehr erhältlich. Auch gibt es eine große Sammlung von Videodokumentationen, die dringend als Zeitdokumente auf haltbare DVD-Träger überspielt werden müssten.) Mit entsprechenden finanziellen und personellen Ressourcen könnte KulturAXE dieses Kunstarchiv aufbereiten und der Öffentlichkeit präsentieren.

SCHMUCK- UND MODEDESIGN

Seit 2005 setzt KulturAXE neue Akzente im Schmuck- und Modedesign mit der Entwicklung einer neuen Präsentationsform, einer multimedialen Bühneninszenierung mit zeitgenössischem Tanz, und in der Zusammenarbeit mit DesignerInnen aus Österreich, Südafrika und mittelosteuropäischen Nationen. Im März 2007 wurde diese Design-Performance im Museumsquartier uraufgeführt, der Projektraum KulturAXE wurde zum Design-Showroom. KulturAXE möchte die Arbeit in diesem Bereich fortsetzen, und das Design-Label SISONKE („togetherness“) kreieren, das von der Philosophie der gegenseitigen interkontinentalen Inspiration und Vernetzung getragen wird. Schwerpunkte : Förderung jungen Designtalentes, die interkulturelle Verständigung und Armutsbekämpfung.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND PRESSE

Eine effektive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist ein unabdingbares Instrument zur erfolgreichen Leitung einer Kultureinrichtung und zur Kommunizierung der geleisteten Kulturarbeit an die Öffentlichkeit. Dabei ist eine kontinuierliche Betreuung durch eine/n PressereferentIn von großem Vorteil. Bedingt durch die knappen Budgets konnte die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der KulturAXE in den vergangenen Jahren nicht mit der nötigen Effizienz geführt werden; je nach Projekt wurde sie durch wechselnde ehrenamtliche MitarbeiterInnen oder PraktikantInnen abgedeckt, von jeweiligen Partnerorganisationen übernommen oder von der Projektleitung neben allen anderen Aufgaben getätigt. Die Gewährleistung einer kontinuierlichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit würde die Effizienz und die Wirtschaftlichkeit des Vereins KulturAXE wesentlich steigern.